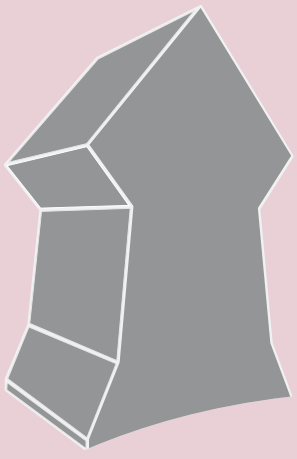


Juli / August 2024



Kark & Lüe

www.ev-kirche-edewecht.de

- online -



I. Jeddeler

**Kirche aus einem
anderen Blickwinkel**

Thomas Feld
Pastor i.R.



„Unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.“ 1. Johannesbrief 1,3b

Das Titelbild zeigt unsere Kirche in Edewecht: Den Glockenturm, Zweier- und Dreiergruppen, die sich auf die Kirche zu bewegen. Das ganze aus ungewohnter Perspektive. Und: Kein fotografisches Abbild. Das Bild deutet auf etwas Anderes hin. Die Kirche steht als Zeichen für einen besonderen Raum in der Welt, in dem sich die Gemeinde versammelt, in der Gottes Wort gehört und erfahren werden soll.

„Ich glaube an die Gemeinschaft der Heiligen“ – so beten wir im Glaubensbekenntnis. In diese Gemeinschaft verwandeln sich die Menschen auf unserem Bild, wer-

den wir verwandelt, soweit wir zu diesem besonderen Raum in der Welt gehören, für den das tatsächliche Kirchengebäude nur die äußere Hülle ist.

„Gemeinschaft der Heiligen“ – ein starkes Wort. Ich selbst komme mir allzu oft alles andere als heilig vor. Und sieht man es den Menschen an, die sonntags in der Kirche sind? Alte Menschen und ganz junge, Männer und Frauen, glückliche Menschen und Menschen voll Sorgen und Trauer. Menschen mit sich selbst und Gott im Reinen und andere weit entfernt davon. Liebevoll Menschen und andere, die

recht gemein sein können. Ein bunter Haufen. Gemeinschaft der Heiligen?

Ja, tatsächlich: Gemeinschaft der Heiligen! Aber nicht, weil wir so besondere, so heilige Menschen sind, sondern weil Gott uns heilig macht. Heilig, weil Gott uns beschädigte, verletzte und verletzende Menschen in seinem Wort als „heilig“ anspricht. Denn nicht die Starken und Angesehenen, hat Gott sich ausgesucht, sondern was dumm, wertlos, bedürftig und schwach erscheint, hat Gott erwählt. „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!“ Sich das ab und an sagen zu lassen, sich bewusst hinein zu begeben in diesen Raum, das tut gut. Und vielleicht nehmen wir einen kleinen Glanz des Heiligen wieder mit hinaus in unseren Alltag.

Ein prägnantes Sommerzeit
hr
Pastor
Thomas Feld

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindegemeinderat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht

Redaktion: Annegret Bischoff, Meike Horn, Achim Neubauer und Annemarie Willjes.

redaktion@ev-kirche-edewecht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr
Auflage: 3.500 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
redaktionell abgeschlossen am 12. Juni 2024

Titelbild

Das Bild auf der Titelseite gestaltete Insa Jeddeloh im Februar 2024; das Foto auf der Rückseite nahm Klaus Boer am 26. Mai 2024 auf.

*Hallo liebe Leserin
und Leser*

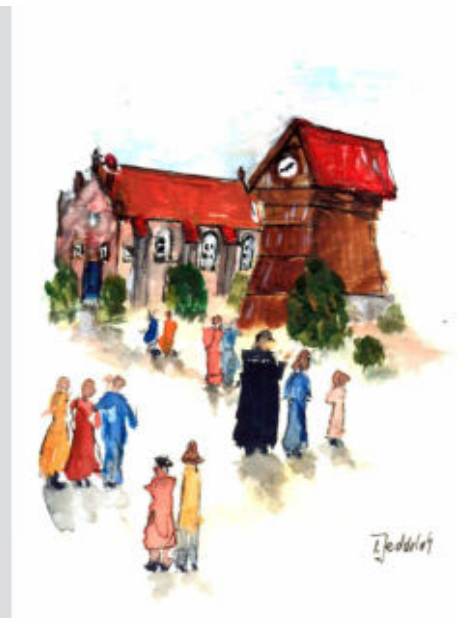
nach der Wahl geht es weiter:
Die Wahl zum Gemeindegemeinderat ist abgeschlossen und die neuen Mitglieder stehen fest, die alten Mitglieder sind feierlich verabschiedet worden. Es ist Zeit, die Arbeit mit frischem Schwung und neuen Ideen anzupacken.

Mit dem Beginn dieser Amtszeit kommen auch neue Herausforderungen auf den Gemeindegemeinderat zu. Doch er ist bereit, diese Herausforderungen anzugehen und die Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Die Umsetzung des Klimaschutzes ist ein wichtiges Thema für den Gemeindegemeinderat. Es gilt, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und einen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.

Der Gemeindegemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit mit allen Gemeindegliedern, um die Zukunft der Gemeinde gemeinsam zu gestalten.

Der evangelisch-lutherische Nikolai-Kindergarten Portsloge feierte sein 50-jähriges Bestehen. Ein besonderes Ereignis, das die lange Tradition und Bedeutung der Einrichtung für die Gemeinde unterstreicht.



Der Kreiskinderkirchentag fand statt und bot Kindern und Jugendlichen aus der Region die Möglichkeit, gemeinsam zu singen, zu spielen und Glauben zu erleben. Ein wichtiger Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit in der Region.

Die Sommerpause steht vor der Tür. Zeit, um Kraft zu sammeln für die neuen Aufgaben, die im Herbst anstehen. Aber sie ist auch eine Zeit, um innezuhalten und die schöne Jahreszeit zu genießen.

Wir wünschen allen Gemeindegliedern Gottes Segen für die kommenden Monate.

FÜR DIE REDAKTION
ANNEGRET BISCHOFF

Kirche an anderen Orten

Mi 10. Juli 18:30 Uhr
Bauernhaus
Bad Zwischenahn
Gedanken von
P. Karsten Peuster und Klaas Düring
Akkordeonklänge

Andacht am Herdfeuer

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatpflege Bad Zwischenahn-Heimatmuseum Ammerland e.V.

Veranstaltet von den
Ev. Luth. Kirchengemeinden
in der Nachbarschaft Zwischenahn,
Edewecht und
Friedrichsfehn-Petersfehn

„Andacht am Herdfeuer“

Zum inzwischen 18. Mal laden die Kirchengemeinden in der Nachbarschaft Edewecht, Friedrichsfehn-Petersfehn und Zwischenahn zu Andachten an anderen Orten ein.

Am 10. Juli gibt es in Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatpflege Bad Zwischenahn-Heimatmuseum Ammerland e.V. um 18.30 Uhr Gedanken und Akkordeonklänge im Freilichtmuseum am Zwischenahner Meer.

Schon 1910 hatte der „Verschönerungsverein in und bei Zwischenahn“ ein Bau-

ernhaus aus der Zeit um 1700 wieder aufgebaut, um der Nachwelt die bäuerliche Lebenskultur aufzuzeigen. Menschen und Tiere lebten unter einem Dach. Lediglich die Wohnstube mit Alkoven und die Kammern sind durch eine Wand von der Diele getrennt. Die Herdstelle bildet den Mittelpunkt des Hauses.

Pastor Karsten Peuster und Klaas Düring vom Heimatverein werden an alte Zeiten erinnern, die sich letztlich doch nicht als so romantisch erweisen, wie sie manchmal im Nachhinein dargestellt werden.



Es ist geschafft!

Das Denkmal betreffend unsere Schwester Erika, die sich hierfür mehr als verdient gemacht hat, steht nun vor der Martin-Luther-Kirche!

Wir als Kirchengemeinde Edewecht, wir wollen Danke sagen! Danke sagen an all die, die uns geholfen haben, unser gemeinsames Projekt umzusetzen.

Wir danken dem Ortsverein Süddorf, dem Bürgerverein Edewechterdamm, unserer „Rentnergang“ Herbert Runge, Günter Röbbber und Wilfried Roßkamp, zudem Norbert Pierzig für die künstlerische Umsetzung und Werner Könitz, der den Stein ins Rollen brachte!

Am 4. August wird es um 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche einen feierlichen Gottesdienst zur Einweihung des Denkmals geben, mit anschließendem Frühstück. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

DENIS DAHLKE

Eine lange Fortbildung – Ein Blickwinkel verändert sich

Wie hebt sich eine evangelisch-lutherische Kita von einer kommunalen Einrichtung ab? Zum Beispiel dadurch, dass es in ihr eine Ausrichtung auf das christliche Menschenbild gibt und auf die Botschaft der Bibel. Dazu muss das in ihr arbeitende Personal entsprechend ausgebildet sein. Das geschieht u.a. im Religionspädagogischen Institut (RPI) in Loccum, wo Erzieher*innen in einer eineinhalb Jahre dauernden Langzeitfortbildung die nötigen Kenntnisse erwerben können.

Der Bedarf ist bedeutend größer als die zur Verfügung stehenden Plätze. Gesche Volkers aus der Jonathan-Kita beschäftigte sich als Teil einer 20 Personen umfassenden Gruppe ab Oktober 2022 in fünf Modulen mit Themen zur Religionspädagogik. So ging es anfangs um das eigene Gottesbild und um die



religiöse Sozialisation von Kindern. In „Die Bibel in der Gegenwart“ mussten biblische Geschichten so aufgearbeitet werden, dass sie von Kindern in der Kita verstanden werden können. Der Baustein „Ausdrucksformen des Glaubens“ behandelte die christlichen Feste im Kirchenjahr. Die Gruppe beschäftigte sich auch mit den Konzeptionen der jeweiligen Einrichtung und ihrem Umgang mit Tod und Trauer bei Kindern, Eltern und Mitarbeitenden. Zuletzt ging es um Merkmale eines evangelischen Profils der Kita auf der Grundlage der lutherischen Theologie.

Theorie ist der eine Aspekt der Ausbildung - die Umsetzung der erworbenen Kenntnisse in der praktischen Arbeit der andere. Am Ende jedes Moduls hatte Frau Volkers ein Vorhaben für die eigene Kita zu planen und durchzuführen. Als Abschluss der Fortbildung war ein religionspädagogisches Projekt in der eigenen Kita umzusetzen und zu dokumentieren. Für die Kita Ostercheps war dies der Weihnachtsgottesdienst, darin enthalten das Krippenspiel, welches das Team mit den Kindern aufführte. Die Fortbildungsmaßnah-



me schloss mit einem Gottesdienst, wozu auch die Leitungen der jeweiligen Einrichtungen eingeladen worden waren, und der Ausgabe der Zertifikate an die Absolvent*innen. Frau Volkers zog für sich aus ihrer Fortbildung das Fazit, „dass man keine Berührungsängste vor Themen wie Kirche, Glauben und religiöser Bildungsarbeit haben muss. In vielen Bereichen kann man sich ausprobieren und diese mit den Kindern kennenlernen. Das fängt schon bei einem kleinen Gebet zum Frühstück an und setzt sich im Beantworten von Fragen zu religiösen Themen fort. Ich möchte den Kindern die Möglichkeit geben, sich mit ihrem eigenen Glauben und ihrer Identität auseinanderzusetzen.“ Dass sie diese Langzeitfortbildung besuchen durfte, habe auch für sie persönlich einen großen Gewinn bedeutet.

MEIKE HORN



DAHLKE, VOLKERS

Dank für die Mitarbeit im Gemeindegemeinderat

Die Einführung des neuen Gemeindegemeinderates bedeutete zugleich auch den Abschied von den Engagierten, die 2024 nicht wieder kandidiert hatten:

Karin de Buhr gehörte dem Edewechter Gemeindegemeinderat insgesamt achtzehn Jahre an. Erst unterstützte sie ihn mit ihrem Sachverstand als Rechnungsprüferin, dann wurde sie anweisende Älteste. Sie war Mitglied im Kirchenvorstand und übernahm Aufgaben als Archivbeauftragte, war Vertreterin der Kirchengemeinde in der Bibelgesellschaft und gesandt in den Arbeitskreis christlicher Kirchen in Edewecht. Über ein Jahrzehnt vertrat sie unsere Gemeinde in der Kreissynode. Ihr Rat und ihre Unterstützung sind den Pastorinnen und Pastoren hilfreich gewesen. Wir sagen ihr von Herzen Dank, insbesondere für die viele Zeit, die sie ihrer Kirchengemeinde geschenkt hat.

Heike Lange wurde 2018 in den Gemeindegemeinderat berufen. Auch sie engagierte sich im Bereich der Finanzen; als stellvertretende anweisende Älteste und im Haushalts- und Finanzausschuss war ihr Wort wichtig. Unaufgeregt, aber deutlich konnte sie die Diskussionen im Ausschuss und in den Gremien bereichern. Herzlichen Dank auch für ihr Engagement.

ACHIM NEUBAUER



Das „Haus der offenen Tür“ bleibt während der Sommerferien vom 1. Juli - 20. Juli 2024 geschlossen!

Oh Happy Day!

Der Gospelchor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht mit Namen „St.Nick-Gospel-Singers“ freut sich auf das bevorstehende Konzert. Er lädt dazu herzlich am 06. September 2024 um 19.30 Uhr in die St. Nikolai-Kirche ein. Unter der Leitung von Klaus-Dieter „Zebu“ Hildebrandt wird mit einer Band, unter anderem an einem Chorwochenende in Leer, schon fleißig geprobt.

Zu Gast ist am Konzertabend auch die Trommelgruppe „FOLIBA!“, die den Abend musikalisch bereichern wird. Der Eintritt ist frei - am Ausgang wird es die Möglichkeit für eine freiwillige Spende geben, über die sich der Chor natürlich freuen würde.

KIM BENEKE

Anmeldungen für die Konferzeit 2024-2026

fanden bereits am 17. und 18. Juni statt; Nachmeldungen sind nur noch über das Kirchenbüro möglich. Dort gibt es die entsprechenden Anmeldebögen und Hinweise zum Unterricht.

St.Nick-Gospel-Singers & Band
- unter der Leitung von Klaus-Dieter „ZEBU“ Hildebrandt -
am **06. September 2024**
um **19.30 Uhr** (Einlass ab 18.30 Uhr) - Eintritt frei

in der Pause spielt
die Trommelgruppe
„FOLIBA!“

„Mit der Mama bin ich froh, mit dem Papa ebenso“



WITTJE

So lautete das Motto des Kinderbibeltages der Kinderkirche Süddorf im Mai. Gemeinsam mit 15 Kindern, acht Teamerinnen und Teamern sowie drei Konfirmandinnen fand eine besondere Übernachtung im Gemeindehaus an der Martin-Luther-Kirche statt. Mutter- und Vatertag folgten in diesem Jahr ja ganz kurz aufeinander, und so stand für uns das vierte Gebot von Mose „Ehre deinen Vater und deine Mutter“ im Mittelpunkt. Das Lied „Mit der Mama bin ich froh, mit dem Papa ebenso“ begleitete uns dabei den ganzen Tag. Besonders wichtig war der Gedanke, unseren Eltern für all das zu danken, was sie täglich für uns tun.

Um diese Dankbarkeit zu zeigen, bastelten wir liebevolle Geschenke für unsere Eltern. Diese sollten sie daran erinnern, wie wichtig sie für uns sind. Denn unsere Eltern hatten sich viel Mühe gegeben und ein wunderbares abendliches Buffet mit vielen Leckereien vorbereitet, welches von zwei Müttern serviert wurde. Dies war ein weiterer Anlass, ihnen von Herzen zu danken. Danach wurde bis zum Sonnenun-

tergang getanzt und gespielt. Als es dunkel wurde, begaben wir uns auf eine spannende Nachtwanderung, die für viele von uns das Highlight des Tages war. Zurück im Gemeindehaus konnten alle, trotz der kleinen, vorher erlebten Schrecken, bei einer Gute-Nacht-Geschichte bald einschlafen.

Am nächsten Morgen freuten wir uns nach dem Zusammenpacken auf ein leckeres Frühstück mit frischen Brötchen und warmem Kakao. Während wir aßen, ließen wir den vergangenen Tag Revue passieren und tauschten unsere schönsten Erlebnisse aus. Dann kamen die Eltern, und wir überreichten ihnen die gebastelten Dankesgeschenke, was bei allen für strahlende Gesichter sorgte.

Diese Übernachtung war nicht nur ein Spaß für alle Beteiligten, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, die Bedeutung des vierten Gebots zu verstehen und zu leben. Es erinnert uns daran, wie wichtig es ist, unseren Eltern immer wieder "Danke" zu sagen.

EMMA WITTJE & MARINA OELLIEN

Musikfest Bremen - am 4. September zu Gast in der St.Nikolai-Kirche

Das 35. Musikfest Bremen findet vom 17. August bis zum 7. September statt und entführt in über 45 Konzerten in fesselnde Klangwelten zum Aufhorchen wie zum Träumen.

Am Mittwoch, 4. September, stellt sich das Spunicunifait Quintett um 19.30 Uhr in der Kirche St. Nikolai mit den Streichquintetten Nr. 1 B-Dur, Nr. 2 c-Moll und Nr. 6 Es-Dur vor.

Das Spunicunifait Quintett hat sich benannt nach einem Fantasiewort, das Wolfgang Amadeus Mozart in einem Briefwechsel mit seiner Cousine einfach erfunden hat. Das Ensemble spielt auf historischen Instrumenten oder originalgetreuen modernen Kopien.

Alle fünf Mitglieder eint der Wille, Mozarts Streichquintetten wieder einen Platz unter den höchsten

Errungenschaften des Kammermusikkanns einzuräumen. „Werke, die in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes sind“, erklärt die Florentiner Geigerin Lorenza Borrani, „in denen Mozart die Perfektion seiner Quartette erreicht, aber mit fünf Stimmen.“ Mozart komponierte insgesamt sechs Streichquintette in der für ihn typischen Besetzung mit zwei Violinen, zwei Bratschen und einem Violoncello.

Karten sind telefonisch beim Ticket-Service in der Glocke (Tel. 0421/33 66 99, Mo-Fr 12.00-



DOMINIC COLCHESTER



**musikfest
bremen**

18.00 Uhr, Sa 11.00-14.00 Uhr) sowie in allen Eventim- und Nordwest Ticket-Vorverkaufsstellen und im Webshop unter WWW.MUSIKFEST-BREMEN.DE erhältlich.

CHRISTINE KRAUSE

„Wunderbare Zeitreise“ - Kinderkirchentag am 08. Juni 2024 in Wiefelstede

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir uns früh morgens aus dem ganzen Kirchenkreis auf den Weg gemacht. Unser Ziel ist Wiefelstede. Eine besondere Stimmung umgibt uns, die weder Klein noch Groß richtig benennen können. Aufregend ist es, ein bisschen wie in den Urlaub fahren.

Kaum ausgestiegen, geht es ganz schnell los, da viele, sehr fleißige Hände rund um Evelyn Nell alles so liebevoll und sorgfältig vorbereitet haben: Wir erhalten die einzigartige Einladung, durch ein magisches Tor zu gehen! Das machen wir zusammen, gemeinsam Hand in Hand - sicher ist sicher. Und plötzlich befinden wir uns in der Zeit, in der Jesus lebte - unglaublich! Da gibt es natürlich weder Handy-Empfang noch Supermarkt. Mitten auf dem Marktplatz angekommen, stehen wir vor Gasthaus, Töpferei, Schäferei, dem Haus am See, bei Fischern und vor einem Segenshäuschen. In kleinen Gruppen entdecken wir dann die einzelnen Facetten dieser Zeit. Wir sind dabei, wie der Diensthote eines reichen Mannes Einladungen zu einem großen Fest verteilt und eine Absage nach der anderen erhält. Auch die Sturmstillung können wir vom Haus am See aus beobachten und erleben. Das Aushelfen in der Töpferei ist eine tolle Erfahrung, bei der wir sogar eine besondere Erinnerung mit den eigenen Händen gestalten können. Bei den Fischern geht es um geschickte Finger, denn neben der Reparatur von Fischernetzen werden feinste Perlen und Fische aufgefädelt. Eintretend in das Segenshäuschen erfahren wir den „Streichelsegen“ durch einen bunten, flatternden Türvorhang. Weil sich das für uns alle gut anfühlt, ja, weil wir uns Gott ganz nahe fühlen, ist ein „Streichelsegen to go“ auch gern und schnell von allen angefertigt.

Mittags treffen wir uns vorm Gasthaus, tauschen laut und fröhlich miteinander das Erlebte aus und genießen gemeinsam ein leckeres Essen.

Die Zeit vergeht auch am Nachmittag wie im Fluge. Beim Gottesdienst in

der St. Johannes-Kirche begegnen wir nun dem reichen Mann wieder, der immer noch nicht verstehen kann, dass niemand seiner Einladung zum Fest gefolgt ist. Die Idee, stattdessen für die Kinder sein Haus zu öffnen, überzeugt ihn schließlich – wir wirken wohl alle sehr freundlich und nett auf ihn.

Und so feiern wir in seinem Haus mit leckerem Kuchen und Naschereien, und wir erinnern uns daran, was Jesus gesagt hat: „Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran. Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“ (Mk 10,14-15). Ein bisschen schade ist es schon, dass wir – natürlich wieder gemeinsam – durch das magische Tor ins Jahr 2024 zurückkehren müssen, denn es war ein richtig toller Kinderkirchentag. Gestärkt, gesegnet und mit vielen neuen Freunden verbunden wollen wir uns beim nächsten Kinderkirchentag wieder treffen, und Gott wird bis dahin jeden Tag an unserer Seite sein!

KINDERKIRCHE SÜDDORF
& KINDERGOTTESDIENST EDEWECHT



MARTINEZ (4), NELL (1)

Gottesdienste & Termine

Monatsspruch Juli 2024

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.

2. Buch Mose 23,2 (EÜ)

Monatsspruch August 2024

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

Psalm 147,3

Haus der offenen Tür:

Senioren-Frühstückskreis	13.08.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 989115
Trauercafé	02.08., 16.08.	15.00 Uhr,	04405 - 8549
Spieletreff „Doko + Co“	13.08.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	21.07., 18.08.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Näh- und Handarbeitsabend	23.07., 27.08.	19.00 - 21.30 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag mit Kindern	20.07., 17.08.	15.00 - 17.30 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	dienstags	18.30 - 20.00 Uhr	04402 - 60030
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Arbeitskreis Bücherkeller	08.08.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & AI-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04405 - 7011
Redaktion „Kark & Lüe“	Termin nach Vereinbarung		04405 - 6390
Frauengruppe „Stricken und Schnacken“	donnerstags	14.30 - 16.30 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 7555
Seniorinnen-Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509

Gemeindehaus Süddorf:

Süddorfer Montagstreff	01.07., 05.08.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Basarkreis	08.07., 12.08.	15.00 Uhr	04405 - 7011
KinderKirchenTeam	30.07., 06.08.	18.00 - 19.30 Uhr	

Kapelle Westerscheeps:

Klönschnack Scheps	24.07., 28.08.	14.30 Uhr	04405 - 8549
--------------------	----------------	-----------	--------------



Kapelle Westerscheps
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche
Hauptstr. 45

St. Nikolai-Kirche

07.07.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Dettloff)
14.07.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
21.07.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
27.07.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Neubauer)
28.07.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Neubauer)
04.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
11.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
18.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
24.08.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Dahlke)
25.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Dahlke)

Martin-Luther-Kirche

07.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Dettloff)
13.07.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Dahlke)
14.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Dahlke)
21.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)
28.07.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
28.07.	10.00 UHR	- ZELTGOTTESDIENST ZUM SCHÜTZENFEST BEIM SPORTPLATZ IN KLEIN SCHARREL -	(Könitz)
04.08.	11.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst	(Könitz)
10.08.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Albrecht)
11.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Albrecht)
18.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Dahlke)
25.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)

Kapelle Westerscheps

07.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Dahlke)
04.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)

Kirche für Kinder

**KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEEN
IN EDEWECHT (S. MARTINEZ & TEAM)**

11.08.	Wir sind wieder da - Singen vor Freude
18.08.	Der 12-jährige Jesus im Tempel
25.08.	Bei Gott sind alle willkommen - Sommerfest beim Kigo

**KINDERKIRCHE FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 5 BIS 12 JAHREN
IN SÜDDORF (E. WITTJE, M. OELLIEN, U. KÖNITZ & TEAM)**

Sonnabend, 10.00 - 12.00 Uhr

10.08.	Unsere Martin-Luther-Kirche - Ein lustiges Chaos-Spiel Mit spannenden Rätseln die Kirche entdecken - Um Anmeldung wird gebeten: U. Könitz 0151 - 5376 2421 -
--------	--

Alten- und Seniorenheim Viehdamm

05.07.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
02.08.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)

SPE-Seniorenzentrum Adewacht

05.07.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
02.08.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)

Einschulungsgottesdienste

10.08.	08.45 Uhr	St. Nikolai-Kirche Grundschule Edewecht (???)
10.08.	09.00 Uhr	Grundschule Osterscheps (Albrecht)
10.08.	09.30 Uhr	Christuskirche Grundschule Jeddelloh I (Mittwollen)
10.08.	09.30 Uhr	Grundschule Edewechterdamm (Dahlke)

Kirchenbüro

Sandra Martinez - Nicole Nemeyer
Hauptstr. 38 · 26188 Edewecht
Tel.: 04405 - 7011

kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt I (Nord) & Vors. des Gemeindegemeinderats

Pastor Achim Neubauer · achim.neubauer@kirche-oldenburg.de
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddelloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

Küsterdienst

Edewecht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39

Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214

Westerscheps: Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro!

Pfarramt II (Süd)

Pastor Denis Dahlke - denis.dahlke@kirche-oldenburg.de
Stettiner Weg 2a · 26188 Edewecht · Tel.: 0174 - 781 49 50

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddelloh II, Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddelloh II

WWW.KIGA-JEDDELOH.DE

Leitung: Bärbel Hillje

Elbestraße 1 · 26188 Edewecht · Tel.: 04486 - 9 41 24
kita-untermbrueckenbogen.jeddelloh2@kirche-oldenburg.de

Pfarramt III (West)

Pastorin Heike-Regine Albrecht
heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de
Tel.: 0176 - 8590 6301

Nord-Edewecht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße),
Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Osterscheps, Süd-Edewecht, Westerscheps & Wittenberge

Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE

Leitung: Maike Nordenbrock

GINSTERSTRASSE 31 · 26188 EDWECHT · TEL.: 04405 - 71 74
kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de

Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE

Leitung: Melanie Sander

PORTSLOGER STRASSE 31 · 26188 EDWECHT · TEL.: 04405 - 265
kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de

Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edewecht

Sandra Genscher · genscher@diakonie-ammerland.de
Hauptstr. 40 · 26188 Edewecht · Tel: 04405 - 7012

Ev. Kreisjugenddienst

Evelyn Nell · evelyn.nell@ejo.de
Kirchstr. 4 · 26215 Wiefelstede · Tel.: 04402 - 600 30

Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Hannah Testa · testa@diakonie-ammerland.de
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 58877

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 3179

Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß
Hauptstraße 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6414
buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags 08.00 bis 13.30 Uhr

ÖFFENTLICHE AUSLEIHE

montags - freitags 15.30 bis 17.30 Uhr

Die Leseratten ermitteln in den Sommerferien

Unsere diesjährige Ferienpassaktion hält einige Rätsel und Überraschungen für die teilnehmenden Kinder bereit. Unter dem Titel „Die Leseratten ermitteln“ suchen wir schlaue Spürnasen, die mit uns gemeinsam das Geheimnis rund um ein rätselhaftes Paket lüften, das im Bücherkeller eingetroffen ist.

Eingeladen sind 16 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Am Donnerstag, den 1. August 2024 können sie in der Zeit von 10.00 bis 12.30 Uhr mit uns diese knifflige Aufgabe lösen. Es besteht noch bis zum 4. Juli 2024 die Möglichkeit, sich unter WWW.EDE-WECHT.FERIENPROGRAMM-ONLINE.DE dafür anzumelden.

ILKA FREDEWESS



LÜK - Das Spiel

Ein Wissensspiel für die ganze Familie

ab 7 Jahren

Westermann Verlag

ISBN: 978-3-07-246000-2

Mit dem quadratischen XXL-LÜK-Kasten mit nun fünfundzwanzig Plättchen hat der Westermann Verlag ein originelles Quizspiel entwickelt. Die ganze Familie wird mit eingebunden, die gegebenen Rätsel zu lösen, versteckte Hinweise zu kombinieren und durch aufmerksames Hinsehen Details zu erkennen.

In dem beiliegenden Spielplanheft mit sechzehn verschiedenen Spielfeldern, wie zum Beispiel Magischer Märchenwald, Lieblingsliteratur, Zahlen zum Staunen, Sportskanonen und andere mehr, kann eine Seite ausgewählt werden. Nun geht es los, des Rätsels Lösung zu finden und den Setzstein jeweils auf dem richtigen Feld zu platzieren. Zum Schluss wird der Setzrahmen gewendet, und auf der Rückseite entsteht (hoffentlich) das richtige Lösungsmuster.

Dieses kooperative Quizspiel macht allen Familienmitgliedern sehr viel Spaß, weil sich jede Person mit ihrem persönlichen Wissen und ihren besonderen Fähigkeiten einbringen kann.

ANGELIKA NEUMANN



Evangelische öffentliche Bücherei

Der Bücherkeller hat in den Sommerferien geöffnet –

in der ersten Ferienwoche von Montag, 24.06. bis Freitag, 28.06.2024 und

in der letzten Ferienwoche von Montag, 29.07. bis Freitag, 02.08.2024

jeweils von 15:30 bis 17:30 Uhr



ÖTJEN

Bilderbuchkino mit der Kuh „Lieselotte“

„Ein Geburtstagsfest für Lieselotte“ hieß das Buch, welches Angelika Neumann in die Jeddelloher Kita mitgebracht hatte und vorlas. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte - die Augen strahlten bei jedem neuen Bild.

Es war eine schöne Geschichte über die Kuh Lieselotte, die an diesem Tag Geburtstag hat. Doch auf dem Bauernhof bleibt es seltsam still. Trifft denn niemand Geburtstagsvorbereitungen? Die Bäuerin hat keinen Geburtstagskuchen gebacken, der Garten ist nicht festlich geschmückt. Hat keiner ihrer Freunde an Lieselottes

Geburtstag gedacht? Traurig sucht Lieselotte sich ein paar Kerzen zusammen, setzt ihren Geburtstagshut vom letzten Jahr auf und stibitzt sich in der Küche ein Stück Zwieback. Enttäuscht und ganz alleine trottet Lieselotte hinunter zum Bach. Und dort erwartet sie eine rauschende Überraschungsparty mit all ihren Freunden. Die Tiere haben auf Lieselottes Geburtstag eine Menge Spaß an gemeinsamen Spielen. Die enthält das Buch auch, zum Nachmachen. Vielen lieben Dank an Angelika Neumann!

CARINA ÖTJEN

Unsere Nikolai-Kita Portsloge feiert Geburtstag!

Bei bestem Wetter veranstaltete die Nikolai-Kita Portsloge am 26. Mai anlässlich ihres 50. Geburtstags ein großes Fest. Viele Menschen hatten sich auf den Weg gemacht, um mitzufeiern und der Kita zu gratulieren.

Zahlreiche Picknickdecken waren draußen vor einer kleinen Bühne ausgebreitet. Gespannt warteten dort die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf den offiziellen Start der Veranstaltung. Diese wurde mit einem Gottesdienst eingeleitet, der von Pastorin Albrecht in Zusammenarbeit mit der Kita-Leiterin Melanie Sander und ihrem Team gestaltet wurde. Liedermacher Jörg Sollbach unterstützte die Vermittlung der christlichen Inhalte durch Lieder, welche die kleinen und großen Gäste erfolgreich zum Mitmachen einluden. Nach dem Gottesdienst gratulierten der Kita-Ausschuss im Namen des Gemeindegemeinderats, die Bürgermeisterin Petra Knetemann sowie die Vorsitzende des Fördervereins der Kita in Form von kurzen Grußworten.

Danach wurde das gut bestückte Kuchenbuffet eröffnet, und die vielen kleinen Aktionen, die auf dem Gelände verteilt waren, konnten beginnen. Es gab eine Fotobox mit Sofortdruckfunktion, eine große Hüpfburg der Johanniter, eine Tombola ohne Nieten und viele kleine Spieleaktionen. Organisiert wurden diese von dem Förderverein, dem Boßelverein „Frei Weg Portsloge e.V.“ sowie dem Ortsbürgerverein Portsloge. Auch die Buchhandlung Haase beteiligte sich mit einem Bücherverkauf an dem Geburtstagsfest. Außerdem lud eine Fotowand zu einer Zeitreise in die Vergangenheit der Kita ein. Anhand von Fotos und Zeitungsartikeln ergab sich ein interessanter Einblick in die vergangenen 50 Jahre.

Durch dieses gelungene Geburtstagsfest wurde allen Anwesenden deutlich, wieviel Mühe und Liebe das Kita-Team in seine Arbeit in und an der Kita steckt. Auf weitere 50 Jahre!

HANNAH FEHNERS





ALBRECHT (6), KITA PORTSLOGE (2), KÖNITZ (1)

Nikolaimarkt am 29. September 2024

Natürlich ist beim ersten Planungstreffen schon eine ganze Menge abgesprochen für das Fest:

Die Johanniter-Hüpfburg ist zugesagt, der Küster wird mit seiner Familie Pommes und Twister frittieren, die Feuerwehr grillt Würstchen, das Cafeteria-Team fragt nach Kuchenspenden und plant für den Kaffeeauschank, Mitglieder des Gemeindegemeinderats unterstützen mit Salaten und und und ...

Für die darüberhinaus noch notwendigen Absprachen kommen wir dann am 28. August um 18.00 Uhr noch einmal im „Haus der offenen Tür“ zusammen.

Weitere Infos bei Annegret Bischoff oder Sandra Martinez im Kirchenbüro (04405-7011)



Lebendiger Adventskalender 2024

Ebenfalls am 28. August, auch im „Haus der offenen Tür“, um ca. 18.30 Uhr (also direkt nach dem Planungstreffen für den Nikolaimarkt) gibt es eine Besprechung, um zu klären, in welchem Umfang in diesem Jahr die Aktion „Lebendiger Adventskalender“ stattfinden kann.

Ja, das ist alles scheinbar noch so lange hin, aber - um es mit Wilhelm Busch zu sagen: „Einszweidrei, im Sauseschritt, läuft die Zeit; wir laufen mit.“

Vorschläge und Angebote können auch bei Pastor Neubauer oder im Kirchenbüro (04405-7011) bekanntgegeben werden.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lüe“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate September und Oktober umfasst, ist der 31. Juli 2024.

**Der neu gewählte Gemeindegemeinderat
wünscht Ihnen und Ihren Lieben
eine gesegnete Urlaubs- und Sommerzeit!**

